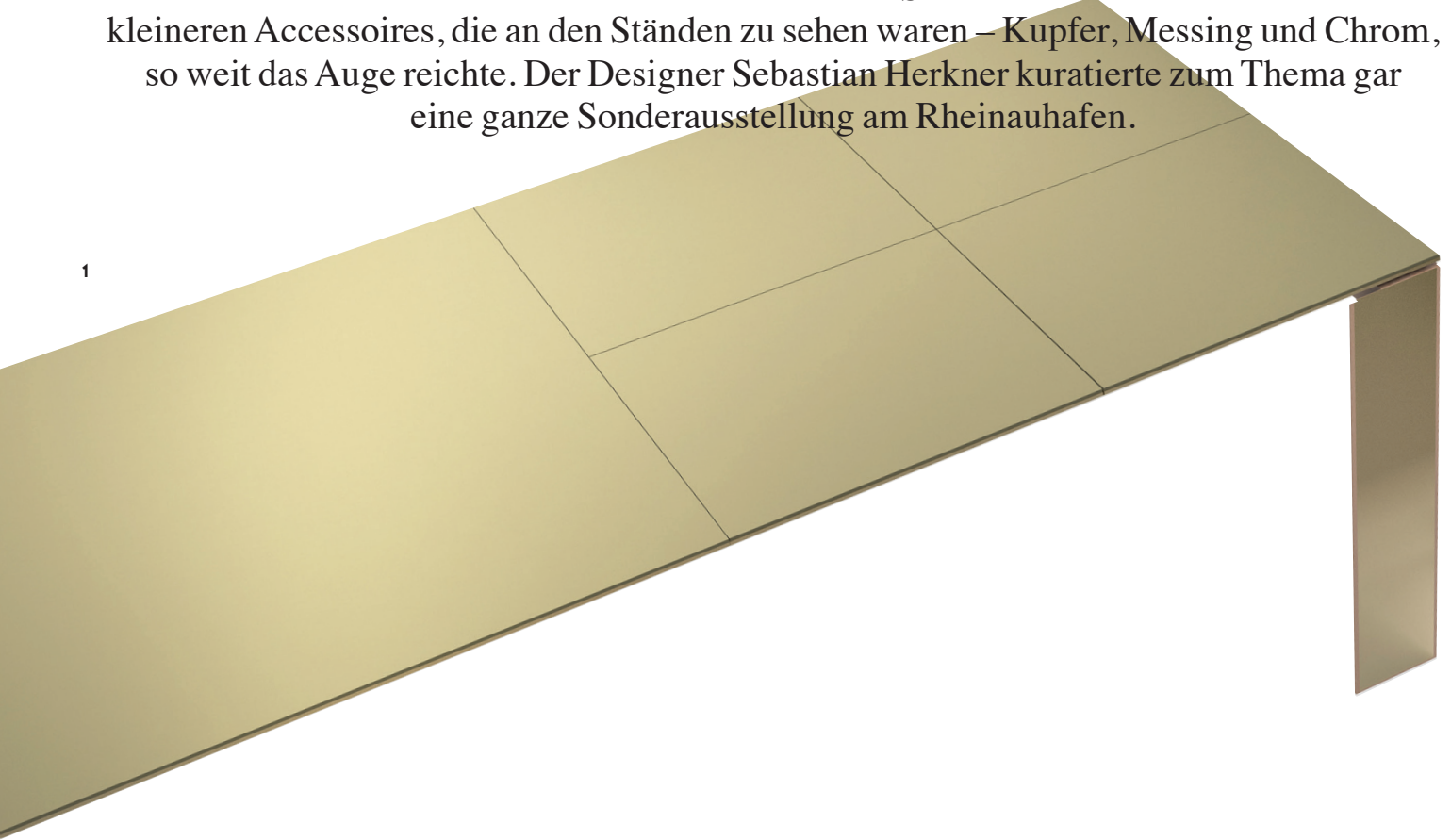


HEAVY METAL

Redaktion und Text: Line Numme

Schon letztes Jahr war ein deutlicher Metallic-Trend auf der Messe spürbar. Dieses Mal hat er sich überdeutlich manifestiert. Sei es in Form von Möbeln oder kleineren Accessoires, die an den Ständen zu sehen waren – Kupfer, Messing und Chrom, so weit das Auge reichte. Der Designer Sebastian Herkner kuratierte zum Thema gar eine ganze Sonderausstellung am Rheinauhafen.





4



Wohnrevue 2 2014

5



7

1 Filigran und stabil zugleich ist der Tisch «Marano». Das Besondere ist jedoch seine metallische Optik. Es handelt sich dabei um satiniertes Glas in Bronze. WILLISAU

2 Philipp Mainzer entwarf mit den Designern Mark Braun und Jan Philip Holler eine elegante und funktionale Accessoirekollektion. Hier die Schale «Pen» und das Tablett «Ito» aus Kupfer. E15

3 Die mit einer patentierten Herstellungstechnik, Fidu genannt, entstandenen Möbel von Oskar Zieta haben Kultcharakter. Das limitierte Stuhlmodell «Chippensteel» gibt es in drei edlen Metallen. ZIETA

4 Die Stuhlmodelle «Les Copains» mit verschiedenen Metalloberflächen und Schnürungen lassen sich zu individuellen Formationen kombinieren. BRÜHL

5 Der Klassiker unter den Metallstühlen: der «Wire Chair» von Charles und Ray Eames. Nun gibt es ihn auch mit gartentauglicher, pulverbeschichteter Oberfläche in Grau und Creme. VITRA

6 Im Rahmen der kleinen Sonderausstellung «Objects and the Factory» entdeckten wir diese rudimentären und veredelten Beistelltische: «K Table». KAI LINKE

7 Auf der Nachwuchsplattform D3 entdeckten wir eine kleine, feine Gruppenausstellung namens «The Journey». Hier wurden Produkte und ihre Entstehungsgeschichte gezeigt. Das Glasobjekt aus der Serie «The Presence of Absence» stammt von MILENA KLING.

8 Eine schöne Farbkombination: Messing und Türkis. Der Samt macht den Stuhl «Athena» noch edler. ARKETIPO



6



8